

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Feuerwerkkunst in ihrem ganzen Umfange

Lehrbuch d. Lustfeuerwerkerei f. Künstler vom Fach u. Dilettanten...

Scharfenberg, August

Ulm, 1852

Illustration: Rammmaschine

[urn:nbn:de:bsz:31-100872](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100872)

man bedient sich um ein gleichmäßiges Verdichten, namentlich bei größeren Hülßen, die eine große Gewalt erfordern, einer eigenen Maschine die man Ramme und das Verdichten der Säge mittelst dieser Maschinen alsdann Rammern nennt, unsere Abbildung zeigt eine solche Rammmaschine, wie man sie meistens in größeren Laboratorien anwendet, doch hat man deren auch von noch zweckmäßigerer Einrichtung, die etwas complicirter ist.



Rammmaschine.

Da eine größere oder mindere Comprimirung des Saßes den merkbarsten Einfluß auf die Brennzeit desselben, oder wie man sagt seine Raschheit oder auch Faulheit hat, so begreift man wohl leicht, daß sehr viel auf ein gleichmäßiges Verdichten des Saßes ankommt, deshalb findet man die Ramme schon bei älteren Schriftstellern empfohlen und sie konnte nicht durch Hoffmanns Hebelpresse verdrängt werden, weil letztere wie auch das Schlagen von der unbestimmten Kraft der Hand abhängt, also nicht wie die Ramme, wobei der gleichmäßige Fall eines Gewichts*) die Kraft bestimmt, einige Gleichmäßigkeit bezweckt.

Daß die Ramme ebenfalls noch vieles zu wünschen übrig lasse, ist schon oft beklagt worden, namentlich ist ihr Gebrauch sehr umständlich und zeitraubend, auch werden beständig zwei Arbeiter erfordert, von denen der eine den Saß einfüllt und den Stoß dirigirt, der andere die Ramme zieht. Daß die Fallhöhe immer dieselbe bleibe oder lieber etwas zu- als abnehme, weil die unteren Saßschichten gewöhnlich stärker comprimirt werden, läßt sich durch eine einfache Vorrichtung bewirken. Bei den Raketen schadet dieses stärkere Verdichten der unteren Saßschichten nicht nur nicht, sondern ist eher zu wünschen, und bei den Fontainen gleicht sich durch die verlängerte Hülse wieder aus, was die stärker verdichtete Saßparthie langsamer brennt. Noch immer ist daher die Ramme für

*) Man nennt den Block Rammbar.